

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

344 (12.12.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344 Drittes Blatt. Donnerstag den 12. Dezember (folgt ein vierles Blatt. 1895.

Amtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Nr. 32808. Ueber das Vermögen des Adolf Dehliwang, Besitzer eines Reitinstituts hier, Kaiser-Allee 69, wird auf Antrag eines Gläubigers heute am 10. Dezember 1895, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Wilhelm Werblinger dahier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. Januar 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 9. Januar 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Januar 1896 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1895. **Großherzogliches Amtsgericht zu Karlsruhe.**

(gez.) Fürst.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

Konkursverfahren.

Nr. 32858. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft und Firma Michael Hirsch in Karlsruhe, deren Inhaber Michael und Bruno Hirsch sind, wird nach Abhaltung des Schlusstermins und Vornahme der Schlussverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1895.

Großh. Amtsgericht II.

(gez.) Siegel.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

8.1.

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden auf nachstehende Punkte aufmerksam gemacht:

1. die Sparbücher sind auf Jahresabschluss zur Kontrolle und Dividendenauskunft vorzulegen. Soweit daher die Vorlage bis jetzt nicht stattgefunden, wollen die Bücher im Laufe des Monats Dezember in unserem Geschäftsfotel, Birkel 21, gegen Bescheinigung abgegeben werden.
2. Der Kassenerwerb erleidet hierdurch keine Unterbrechung. Es werden daher während des ganzen Monats Dezember Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr Einlagen entgegengenommen und neue Mitglieder aufgenommen, in den Vormittagsstunden auch Rückzahlungen geleistet. So lange die Sparbücher zur Kontrolle vorliegen, können in dieselben selbstverständlich keine Einträge gemacht werden.
3. Die nach §. 34 der Satzungen zu gewährenden Dividende ist für das Jahr 1895 vom Ausschuss auf 10 Prozent des Zinsguthabens festgesetzt worden.
4. Der Zins für Spareinlagen beträgt, wie bisher, ohne Rücksicht auf die Höhe des Guthabens, 3 1/2 % und wird jeweils vom 1. des auf die Einlage folgenden Monats berechnet.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1895.

Der Verwaltungsrath.
Sedin.

Hagsfeld.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert am

Freitag den 13. Dezember l. J.

zu Gunsten der Gemeindefasse Hagsfeld ungefähr 150 Ster forlenes Bürgergahholz, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist

Vormittags 1/9 Uhr

an der Lokalbahn-Station Büchig.

Es wird bemerkt, daß größtentheils nur Scheitholz zur Versteigerung kommt.

Hagsfeld, den 10. Dezember 1895.

Das Bürgemeisteramt.

Fegner.

Schmidt, Rathschreiber.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden sammt Wohnung in Mitte der Stadt ist auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst dem üblichen Zubehör und einem Badezimmer in der Preisage von 800—1000 Mark auf April l. J. gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Gartenstraße 57 (Restauration) ist ein größeres möbliertes Wohnzimmer mit 2 Betten an zwei solide Herren sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Schloßplatzes ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Adlerstraße 1a, Parterre.

* Bürgerstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit sehr gutem Bett ist an eine ordentliche Person sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres Werberplatz 30 im 2. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Allee 69 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen in der Nähe der Amalienstraße. Offerten beliebe man unter Nr. 7996 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit beizugt, findet auf Besonderen Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art
findet sofort und auf's Ziel hierher und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 21. Wer leibt gegen auswärtige schulden- und hypothekentreie Grundstücke einem hiesigen Geschäftsmann 1000 Mark. Offerten unter Nr. 7992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kassierer oder eine Kassiererin,
bewandert, gegen Caution oder Bürgschaft, u. Verkäuferin sofort gesucht.
Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

Zum Vertrieb von

Roßhaar-Geundheits-Sohlen

(beste Einlage-Sohle) wird ein junger, fleißiger und tüchtiger Vertreter

gesucht, welcher regelmäßig die Schuhwaarengesch., Gutmaazime etc. besucht. Offerten sind unter Chiffre V. 1691 an **Rudolf Mosse, München**, zu richten.

Verloren.

Ein goldener Ring mit Stein (Illa) wurde am letzten Sonntag Abend vom Schützenhaus durch die Linkenheimer Allee, Waldstraße und Kaiserstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

* Ein schöner Gummibaum und Asolepia sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener Herren-Winterüberzieher für mittlere Größe, zwei Herren-Platzmägen sowie ein Damen-Winterpaletot sind zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stock.

Konarienvögel.

*2.1. Rechte Garzer Koller sind zu verkaufen. Preis je nach Gesangsleistung.
Karl Hock, Karlstraße 24, Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Ulmer Dogge,

1 1/2 Jahre alt und schön gezeichnet, ist sammt großer Hundehütte billig zu verkaufen. Zu erfragen Stefanienstraße 21 im Hinterhaus.

2.1. Rheinstraße 80 (Mühlburg) sind schöne **Läufer Schweine** zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Im westlichen Stadttheil (Kaiser-Allee oder deren Nähe nicht ausgeschlossen) wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Kaufpreis und Mietverträgnis unter Nr. 7997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Rechte**

Nürnberger Lebkuchen, norddeutsche Pfefferkuchen, Chorner Honigkuchen, Stuttgarter Früchtebrot, Frankfurter Breten

bei **L. Berthold Wwe.**, Karl-Friedrichstraße 19, Specialgeschäft in Chocolate, Cacao, ff. Desserts, Marzipan, Bonbonnièren, Attrayen.

Reinsten, garantirt reinen **Schlender-Honig**

empfehlst billigst **F. X. Rathgeb**, vorm. **Fried. Maisch**, Hofstief., 3.2. **Ludwigsplatz 37.**

Sämmtl. Kindernahrungsmittel

empfehlst in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachfolger, Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Bismarckharinge, Sardinien, Bratharinge, Kollmöpfe, marin. Haringe, Sardinien in Del.

G. Wienert's Filiale, 5.4. **Waldstraße 38**

Kieler Bücklinge, eine Bahnliste Mt. 1.80. **Fritz Klein**, Kronenstraße 47. Versand überallhin.

Grosse Orangen

per Stück 8 Pfg. bei **C. Cartharius.**

Mustern

eingetroffen bei **C. Cartharius.**

Junge Enten

eingetroffen bei **C. Cartharius.**

Junge Hahnen

eingetroffen bei **C. Cartharius.**

Frühhe Schellfische

treffen Freitag ein bei **G. Zenner Nachf.**, Viktoriastraße 19.

J. Lösch,

Erstes Specialgeschäft für

Kindernahrungsmittel etc., Herrenstraße 35, empfehlst:



Ferner: **Verbandstoffe, Gummiwaaren** nur erster Qualitäten.

ff. Sührhmtafelbutter, täglich 2 Sendungen, à Pfund Mt. 1.20

ff. Cheebutter, täglich, à Pfund Mt. 1.20.

Wienert's Filiale, 5.4. **Waldstraße 38.**

*4.2. Von jetzt ab jedes Quantum **Dürkheimer Tafelobst** zu haben im **Rußbaum**. Achtungsvoll **Freiermuth**, Wohnung; im **Rußbaum**.

1^a Backbutter,

feinste Gebirgsbutter, à Pfund Mt. 1.— und 1.05. **Wienert's Filiale**, 10.4. **Waldstraße 38.**

Kohläpfel,

haltbare Frucht, werden abgegeben per Ctr zu 8 Mark und empfehlst solche **H. Mösch**, Lessingstraße 5.

Koch-Cier

2 Stück 9 Pfg. **Wienert's Filiale**, 5.4. **Waldstraße 38.**



empfehlst **Hofdrogerie Carl Roth.**

Meine gut eingeführten **Nicotinfreien Cigarren** empfehle ich angelegentlichst. **E. Dahlemann**, W. Finckh's Nachf., 3.3. Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Lager

In- und ausländ. Cigarren, Cigaretten und Tabake in allen Preislagen. Ecke der Kaiser- und Waldstr., Eingang **Waldstrasse 41**, gegenüber der **Grossh. Hofapotheke.**

Empfehle in hervorragenden Qualitäten: **Habana- und Manila-Importen, Hamburger und Bremer Cigarren** von Häusern nur I. Ranges, gut gelagert, und empfehle besonders auf den Weihnachtstisch: **St. Andreas-Mexico, St. Felix-Brasil, St. Felix-Bahia, Borneo, edelste Marke, Gloriosa, Perla de Cuba, die Blume Hamburgs etc. etc.** in der Preislage von 6 Pfg. an aufwärts; ferner: **egyptische, türkische, russische, amerikanische, Herzogwiner Cigaretten und Tabake** in vorzüglichen Qualitäten.

Inhaber: **Emil Keller.**

Lohse's

Lilienmilch in weiss, rosa u. gelblich 1.50 u. M. 3.— p. Fl. **Lilienmilchseife** zu 75 Pf. per Stück, M. 2.— per Schachtel, sowie alle anderen **Parfumerien** von **Lohse** zu Originalpreisen

bei **Hermann Delpy**, 10.10. **Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.**

Parfums
 in eleganten Cartons
 offerirt in großer Auswahl zu billigen
 Preisen
Adolf Kiefer,
 3.2. Kaiserstraße 92.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle
 feine
Toiletteseifen & Parfümerien
 in hübscher Packung. 3.2.
A. Becker,
 Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Singfutter.
 Das beste Futter für Kanarienvögel und einheimische Finken
Packet 20 Pfg.
 (300 Gramm)
 empfiehlt 12.9.
C. Frohmüller,
 Grossh. Hoflieferant,
 Erbprinzenstrasse 32.

Schutz
 vor dem Eindringen des
 Schnees in das
 Schuhzeug gewährt nur
 ein fettreiches Schuh-
 fett, da um verwen-
 det man
Gentner's Schuhfett
 in roten Dosen
 und nicht geringe billige Fette,
 die nicht taugen. Mit
Gentner's Wichse
 in roten Dosen
 kann man auch eingefettetes
 Schuhzeug wieder wischen und
 erzielt mit wenig Bürststücken
 prachtvollen Glanz!
 Beim Einkauf achte man auf
 die Schutz-
 marke und
 die Firma des
 Fabrikanten
Carl Gentner
 in Göttingen
 und weise die
 von vielen
 Fabriken nachgemachten Dosen
 zurück.
 Zu haben in den durch Plakate
 ersichtlichen Geschäften.



Havelocks
Lodenkleider } besser Qualität.
Damenloden
Franz Geuer,
 15.13. Hebelstraße 11.



Fächer
 aus Federn, Crêpe, Gaze,
 Spitzen, Atlas etc.,
 stets das Neueste in allen
 12.10. Preislagen, bei
Friedrich Blos,
 Grossherz. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Neumontirungen ebenso Repara-
 turen werden prompt besorgt.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Fertige
Havelocks
 schon von 20 Mark an
 empfiehlt die Herrenkleiderfabrik
H. Breitbarth,
 Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Damen-Unterröcke,
 bewährte Qualitäten, von Mk. 1.- an bis
 zu den feinsten Genres empfiehlt
Heinrich Cramer,
 5.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Goldene Herren- und
Damenringe
 5.2.
 empfehle zu Weihnachtsgeschenken
 in reicher Auswahl billigst.
F. Scheifele,
 Gold- und Silberarbeiter,
 Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- u.
 Waldstraße.

Gebrüder Knauss,
Kaiserstrasse 63,
 gegenüber der Techn. Hochschule,
 empfehlen
 als passende
Weihnachts-
Geschenke:

Photographie-Albums
 in allen Preislagen.

Hochfeine Briefpapiere.

Lederwaaren:
 Portemonnaies, Cigarren- und
 Cigaretten-Etuis, Brieffaschen.

Poesie- u. Schreib-Albums.

Koch-Receptbücher.

Schreibzeuge,
 grosse Auswahl.

Couleur-Artikel
 jeder Art,
 stets Neuheiten!

Reisszeuge
 aller Systeme,
 nur erste Fabrikate.

Farbkasten.

Bilderbücher,
 kartonnirt u. auf Leinwand.

Erzählungsbücher.

Gesellschaftsspiele.
 Annahme von Druckerarbeiten,
 Monogramm- u. Wappenprägungen
 unter Garantie für tadellose Aus-
 führung. 4.3.

Besser als wie sie es in der Sonntagsnummer dieses Blattes that, hätte die sog. Konkurrenz niemals ihre

totale Unkenntniß



begütlich des Standes der

Gasglühlichtfrage

der Deffentlichkeit preisgeben können, denn ihre angeblich in Berlin eingeholten Erfindungen stellen gerade **wieder das Gegentheil** von dem wirklichen Standpunkte dar, der heute in der Reichshauptstadt in dieser Angelegenheit eingenommen wird, und der am Besten durch die Berichte der dortigen Börse zum Ausdruck kommt.

Am 26. November d. S. notirte die Berliner Börse für Auer-Aktien **№ 615.** —, heute notirt dieselbe dafür **№ 750.** —, also in den letzten 14 Tagen um **№ 135.** — höher und zwar

trotz der inzwischen eingetretenen Meduktion des Verkaufspreises der Auerbrenner

um die Hälfte

und **trotz** **№ 300.000** neuer Aktien, die sofort am Dividendengenuß theilnehmen, und die zur Ablösung der bisher von der Auer-Gesellschaft an die früheren Inhaber der Glühkörper- und Brenner-Patente zu zahlen gewesen Lizenzgebühren bestimmt sind.

So steht es heute mit den Auer-Aktien und dementsprechend ist die öffentliche Meinung in den maßgebenden Kreisen in Berlin sowohl, als wie sonst überall.

Wie ganz anders aber die Verhältnisse lagen, wenn die **absichtlich** entstellten Behauptungen der Konkurrenz wirklich auf Wahrheit beruhten, das kann man getrost dem Urtheil der geehrten Leser überlassen. Auch in richterlichen Kreisen ist die Ansicht bezüglich des Zurechtbestehens der Auer'schen Patente bereits zum Ausdruck gekommen, indem am 29. November die 4. Civil-Kammer des Landgerichts Berlin I. der fasssam bekannten Meteor-Gesellschaft durch einstweilige Verfügung gegen 500 Mark Strafe für jeden einzelnen Fall unterlagt hat, fernerhin in ihren Veröffentlichungen, die von der Auer-Gesellschaft gegen ihre Patentverleher angestregten Prozesse „als ohne ernststen Rechtsgrund ange stellt,“ zu bezeichnen. Gleichzeitig wurde in demselben Termin der Auer-Gesellschaft das Recht zugelprochen, die Konsumenten vor dem Ankauf von Glühkörpern und Brennern der Meteor-Gesellschaft öffentlich warnen zu dürfen.

Angeichts dieser Thatfachen sind die Behauptungen der Segner, das Monopol der Auer-Gesellschaft sei gebrochen und deren Patente „wertlos“ nur auf **falsche Darstellung** der Sachlage seitens des Berliner Berichterstatters der Herren Emil Schmidt u. Consorten zurückzuführen, der, wie alle Glühlicht-Gesellschaft noch zur Verfügung steht, ganz gehörig auszunutzen.

Darnach ist auch die sonntägige verunglückte Aufklärung der genannten Herren weiter nichts als das Produkt ihrer totalen Unkenntniß in

Ungeachtet dieser Thatsachen sind die Behauptungen der Gegner, das Monopol der Auer-Gesellschaft sei gebrochen und deren Patente „werthlos“ nur auf **falsche Darstellung** der Sachlage seitens des Berliner Berichterstatters der Herren Emil Schmidt u. Consorten zurückzuführen, der, wie alle Geschäft-Gesellschaft noch zur Verfügung steht, ganz gehörig auszumühen.

Darnach ist auch die sonntägige verunglückte Aufklärung der genannten Herren weiter nichts als das Produkt ihrer totalen Unkenntniß in Bezug auf den heutigen Stand der Gasglühlichtfrage!

Außerordentlich gestreut hat mich das offene Geständniß meiner Konkurrenten, daß sie meine an das Publikum gerichtete letzte Warnung als einen Schreckschuß empfunden haben. Nach allem Dafürhalten scheint dieselbe aber für die Herren schon mehr ein gehöriger Donnererschlag gewesen zu sein, denn, obgleich sonst sehr weit von einander entfernt, suchten sie gleich durch gegenseitiges Zusammenpringen den allerdings vergeblichen Schutz gegen das so plötzlich über sie hereingebrochene Unwetter.

Der härteste Schlag war aber und ist für die gesamte Konkurrenz die **Reduktion des Preises der Auerbrenner** um die **Hälfte** gegenüber dem früheren, weil nun selbstverständlich Jedermann den, bezügl. **Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit und Gasersparniß obenanstehenden ächten Auerbrenner**, den ebenso theueren aber schlechteren Nachahmungen vorzieht.

Gerade dadurch, daß sie in ihrer, auf Verwirrung des Publikums berechneten, aber dabei verunglückten Aufklärung, die frühere und die heutige Preisfrage so sehr in den Vordergrund ziehen, beweisen diese Herren, daß durch den **unannehme so billigen Preis der Auerbrenner** die durch die Gerichte in der allernächsten Zeit sicher erfolgende Vernichtung der gesamten Gasglühlicht-Konkurrenten eigentlich jetzt schon zum Theil Thatsache ist. Daß viele Fabrikanten von Glühlichtbrennern und Glühkörper-Nachahmungen angezogen der in kürzester Zeit über sie hereinbrechenden Katastrophe jetzt schon ihr Lager verramschen, weiß jeder Sachmann, der in Gasglühlicht-Angelegenheiten intimere Geschäftsbeziehungen hat.

Merkwürdiger Weise vergaßen auch die 6 Herren Konkurrenten in ihrem, der allgemeinen Aufklärung dienen sollenden Bericht, dem tit. Publikum zu sagen, daß sie seiner Zeit, wo der Auer-Brenner noch **M. 20.** — kostete, keine Mühe und keine Reisekosten scheuten, um auch noch ein Bisches Auerlicht-Betreterung übertragen zu erhalten.

Heute wollen diese Herren glauben machen, daß nur sie es gewesen seien, denen das Publikum die **enorme Preisherabsetzung des Auerlichtes** zu verdanken hätte.

Die Motive, welche die Auer-Gesellschaft zu diesem so einschneidenden Schritt geleitet haben, hat das Direktorium und der Aufsichtsrath in ihrem Bericht an die Aktionäre klipp und klar dargelegt.

Von den Herren Emil Schmidt und Consorten war aber darin Nichts zu lesen!

Daß diese Herren **aus Anstandsgründen** meine bisherige, der allgemeinen Aufklärung des Publikums dienenden Berichte ignorirten, glauben sie selbst und Jedermann, der mit dieser Geschäftsfrage vertraut ist, niemals.

Lediglich die Furcht, daß die unzähligen, mir bekannten Mißerfolge zum Schaden der Konsumenten, welche diese Herren bisher mit ihren schlechten Nachahmungen erlebten, sowie die unläuterer Manipulationen verschiedener derselben zur Erlangung ächter Auer-Glühkörper, dadurch an die Deffentlichkeit kämen, war der Grund ihres Schweigens.

Meinerseits ist bis jetzt von einer derartigen Veröffentlichung aus Anstandsgefühl abgesehen worden, wenn diese Herren aber absolut mich angreifen wollen, so finden sie mich zur Abwehr stets bereit.

Wilhelm Göttle,

Generalvertreter

des ächten Auer'schen Gasglühlichts.

Schürzen:

Zier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinder-Schürzen,
schwarze Schürzen,
weisse, grosse Schürzen
in gut sitzenden Façons und großer
Auswahl empfehle zu niedrigsten Preisen.

Emil Kley,

4.3 Erbprinzenstraße 25.

Tuchreste

für Sosen, Anzüge und Paletots
empfehl 10.10

Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstr. 82a, Eingang Lammstraße.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder,
sowie
Cravatten & Hosenträger
in allen Preislagen bei 8.2.

A. Becker,

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Bier-Schürzen } 8.2
Träger-Schürzen } in schwarz
Haus-Schürzen } und bunt
Kinder-Schürzen }

empfehl als passendes Weihnachtsgeschenk in reicher Auswahl

A. Becker,

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Hausmacher-Leinen und Halbleinen

für Bett- und Leibwäsche, doppelt und einfach
breit (Nasenbleiche), empfehl in durchaus
guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Ebeler-Oertel,

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Ettlinger Shirtings, Baumwolltuch und Piqués,

in $\frac{1}{2}$ (ca. 50 m) und $\frac{1}{4}$ (ca. 25 m) Stücke
empfehl zu den billigsten Preisen

Conrad Gödtler, Ettlingen.

66. DIE JETZT SO MODERNEN,

langen, feinen **Damenuhrketten** (Halsketten) empfehle ich in Gold, mit und ohne Perlen; desgl. in garantiert haltbarem Golddouble
in grösster Auswahl zu sehr vortheilhaften Preisen.

G. SCHMIDT-STAUD, Hofuhrmacher,
154 Kaiserstrasse, gegenüber der Grenadierkaserne.

Das Handschuh-Geschäft Wilhelm Söll,

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157,

empfehl für bevorstehende Weihnachten sein **neu assortirtes
Lager**

aller Arten von Handschuhen

in guten Qualitäten, in vorzüglichem Schnitt und in den verschiedensten
Preislagen. 10.4.

Photographische Apparate

und alles Zubehör.

Alb. Glock & Cie.,
Kaiserstrasse 89.

10.6

Telephon 51.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Galanterie-, Bronze- und Glaswaaren
z. verlaufe von heute ab mit bedeutendem Nachlass folgende Artikel
aus, als:

Arbeits-, Toilette-, Photographie- und
Handschuhkasten in Leder, Plüsch und Holz,
feine Photographie-Rahmen,
feine Bronze- und Glaswaaren,
Nippes-figuren, Spiele zc. zc.

Ferner:

Malvorlagen zur Hälfte des Preises.

Zu Einkäufen von Weihnachtsgeschenken empfehle diese günstige Gelegenheit bestens.

Albert Paar,

E. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205, neben der Großherzogl. Hofapotheke.

4.2.

Philharmonischer Verein.

8.1. Mittwoch den 18. Dezember 1895

Concert

im großen Museumsaal.

„Samson“.

Oratorium in drei Abtheilungen für Soli, Chor und Orchester

von

G. F. Händel.

Solisten: Fräulein P. Mailhac, Großh. Kammerfängerin, Fräulein Ch. Friedlein, Großh. Kammerfängerin, Herr Rosenberg, Großh. Kammerfänger, Herr Moest, Opernfänger aus Straßburg.

Orchester: Das Großh. Hoforchester.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Anmeldungen Neueintretender nehmen entgegen die Musikalienhandlung von **Doert**, sowie die Herren Vorstandsmitglieder: Direktor **Stende**, Hirschstraße 71, und Rechnungsrath **Muser**, Leopoldstraße 13.



Schwarzwaldverein

Section Karlsruhe.

Donnerstag den 12. Dezbr. 1895

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag: Stubai-Alpen und Salzammergut.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche die neue Schwarzwaldvereinskarte — Blatt II, Baden-Achern — noch nicht abgeholt haben, dieselbe aber zum ermäßigten Preise von 1 Mk. 50 Pfg. zu beziehen wünschen, wollen diese Karte bei Müller & Gräß in Empfang nehmen, da mit Jahresabschluss dieser Ausnahmepreis erlischt und wie bei Blatt I — Karlsruhe-Pforzheim — der Preis von 2 Mk. 50 Pfg. eintritt.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtverwaltung vom 7. Dezember.

Die Direktion der Gas- und Wasserwerke erhält den Auftrag, Plan und Kostenvoranschlag für die weitere Ausdehnung der elektrischen Uhrenanlage über die Stadt auszuarbeiten.

Bei Großh. Bezirksamt soll beantragt werden, daß die ortspolizeiliche Vorschrift über den Schutz der öffentlichen Anlagen zc. dahin abgeändert werde, daß der von der Weierheimer Allee nach der Eitlingerstraße führende Thiergartenweg zum Befahren mit beladenen Lastwagen freigegeben werde.

Vor den Eingang zur Kahlhülle soll eine aus Eisen konstruierte Borhalle mit einem Kostenaufwand von 4000 M. erstellt werden. Die Mittel werden in den 1896 er Voranschlag eingestellt.

Die Buchhalterstelle bei der Stdt. Spar- und Pfandleihkasse wird dem I. Gehilfen Muser und die I. Gehilfenstelle daselbst dem Alphonse König übertragen.

Die am Friedrichsschulhaus zu bestehende Schuldienerstelle wird dem Schuldiener Schuth eich an der Oberrealschule übertragen.

Der Kleinkinderbewahranstalt wird zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier die Festhalle am Freitag den

20. ds. Mts., 3 Uhr Nachmittags, unentgeltlich überlassen.

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden vergeben: Die Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung einer Dampfmaschine für das städtische Wasserwerk an die Maschinenbau-Gesellschaft hier, die Abbruch, Grab- und Maurerarbeiten zur Aufstellung einer Dampfmaschine an Maurermeister Stephan Billig, die Cementbetonarbeiten zu gleichem Zweck an die Firma Meß & Nees, die Lieferung von Kataster-Impressen an die Firma Gebrüder Leichterlin.

Das Gesuch des Herrn Kaufmanns C. Berner hier aus Böblingen in Württemberg um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Bureaudirektor A. Bauer hat dem städtischen Archiv eine Sammlung von Karrikaturen aus dem 1848/49er Frankfurter Parlament zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Bei der Stdt. Sparkasse wurden im Monat November ds. Jrs. eingelegt 855 275 M. 88 Pf. gegen 342 932 M. 54 Pf., zurückgezogen 343 645 M. 26 Pf. gegen 237 471 M. 85 Pf. im gleichen Monat des Vorjahres.

Im Stdt. Krankenhaus betrug im Monat November ds. Jrs. der höchste Krankenstand 212 und der niedrigste 166 Personen.

Fremde

Übernachteten vom 9. bis 10. Dezember.

Alte Post. Müller, Kfm. v. Genf. Weimer, Kfm. v. Heidelberg.

Bayerischer Hof. Bergsch, Musiker v. Wiesbaden.

Frl. Andriell, Sängerin v. Innsbruck.

Bratwurstdöckle. Kinkler, Kfm. v. Straßburg.

Schreiner, Kfm. v. Speyer. Marx, Kfm. v. Saarbrücken.

Friedberg, Kfm. v. Mannheim. Roth, Kfm. v. Baden.

Waler, Kfm. v. Stuttgart. Kiefer, Kfm. v. Mainz.

Buhl, Beamt. v. Offenburg. Blau, Gutsbesitzer v. Althausen. Baumgärtner, Kellner v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Schäufele, Eisenbahnsekretär v. Basel.

Drei Könige. Göb, Mädelbdr. m. Frau v. Offenburg. Fries, Handelsm. v. Klaaborn. Seig, Handelsmann v. Oberkirchheim. Seig, Bildhauer v. Omünd. Frl. Thaler, Pfl. v. Salurn.

Erbrinzen. Saal, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Hamburg. Blauchert, Kfm. v. München. Klein, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kaufm. v. Augsburg. Metz, Kfm. v. Würzburg. Müller, Fabr. v. Köln. Wörner, Chirurg v. Greudenheim. Banner, Priv. Zürich. Seifert, Priv. v. Hamburg.

Geist. Stuhlinger, Bezirks-Ärzt v. Schöna. Frankfurter, Kfm. v. Leipzig. Becker, Gutskunt u. Eisenmenger, Kfm. v. Stuttgart. Löwenberg u. Bayer, Kfm. v. Berlin. Sanding, Kaufm. v. Chemnitz. Schaffler, Kfm. v. Frankfurt. Köpp, Kfm. v. Plauen. Dreher, Kfm. v. Neuwied. König, Kfm. v. Kreuznach. Althoff u. Stoffel, Kfm. v. Köln. Koch, Kfm. v. Badenweiler. Bridigkeit, Kfm. v. Auerbach. Kocher, Kfm. u. Wörter, cand. jur. v. Mannheim. Schauble, Kfm. v. Freiburg. Jungaberle, Bahnassistent v. Pforzheim. Neuweller, cand. jur. v. Dürheim. Uhl, Ing. v. Dieuze.

Goldener Karpfen. Roth, Kfm. v. Achem. Ober-Abgeordneter v. Schwellingen. Krämer, Kfm. v. Altdorf. Schwabthaler, Kfm. v. Entlingen.

Goldenes Ross. Kohn, Handelsm. v. Gemmingen. Hirschhorn, Kfm. v. Wien.

Goldene Traube. Witz, Kfm. v. Dresden. Hausberger, Kfm. v. Mühlhausen. Dietrich, Kfm. v. Lüttern. Dreher, Diener v. Frankfurt.

Grüner Hof. Köp, Kfm. v. Calais. Gaupp, Kfm. v. Weizen. Strouß, Kaufm. v. Kaiserslautern. Kling, Kfm. v. Pirmasens. Engel, Rent. m. Frau v. Karlsbad. Walged, Direkt. v. Frankfurt. Beder, Uhrmacher v. Solingen.

Hotel Germania. Baron u. Baronin von Benningen v. Giesenheim. Vogt, Fabr. v. Dießen. Frl. Duder m. Begl. v. Kottbusdam. Henne, Kfm. u. Erhardt, Direkt. v. Stuttgart. Reist, Kfm. v. Köln. Gashelmer, Kfm. v. Frankfurt. Mathias, Kfm. v. Bremen. Juan de la Riva, Oberst v. Madrid. Holsten, Oberamtsrichter m. Frau v. Landersbüschheim. Diederheim, Priv. mit Frau v. Gannstatt.

Hotel Gröffe. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Galwer u. Hof, Kfm. v. Stuttgart. Klein, Kaufm. von Köln. Gepräger, Kfm. v. Ulm. Gahn, Kfm. v. Dresden. Hauser, Ing. v. Brüssel. Weber, Mitglied der 2. Kammer v. Heidelberg.

Hotel Reich. Reither, Kfm. v. Frankfurt. Josef, Kfm. v. Berlin. Lämmle, Kfm. v. Augsburg. Fohr, Fabrik. m. Sohn v. Pirmasens. Uffenheimer, Kfm. v. Freiburg. Nidard, Kfm. v. Säckingen. Gottschalk, Kfm. v. Bamberg. Stabellmeyer, Kfm. v. München. Water, Kfm. v. Ulfshelm.

Hotel Ruz. Simon, Kfm. v. Stuttgart. Schandel, Kfm. v. Freiburg. Bar, Kfm. v. Staßfurt. Marx, Kfm. v. Dübelsheim. Benjamin, Kfm. v. Berlin. Berg, Kfm. v. Nürnberg. Jäger, Kaufm. v. Hannover. Berger, Oberinsp. v. Daaburg. Kürster, Fabrik. v. Reichelst. Knorrer, pr. Arzt, u. Wirt, v. Aicht. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Hoffmann, Weinreisender v. Wiesbaden. Bernas, Oberförster m. Frau v. Mainz. Wapmann, Lehrer v. Mühlheim. Benemann, Stud. v. Würzburg. Ingler, Kfm. v. St. Ludwig. Baur, Kfm. v. Offenburg. Hellwig, Kfm. v. Leipzig. Römer, Kfm. v. Hanau. Brenco, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Strauß u. Grimm, Kfm. v. Neustadt. Kramer, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Wutter, Kfm. v. Dieber. Rent. m. Frau u. Volksh, Fabr. v. Freiburg. Willes u. Schandelein, Kfm. v. Berlin. Dehler, Priv. v. Bruchsal. Schwab, Priv. v. Daaburg. Simon, Lehrer v. Hildesheim. Kohler, Buchhändler v. Paris. Eltze, Verlagsbuchhändler v. Freiburg. Lapper, Fabr. v. München.

Hotel Staffier. Kowal, Kfm. v. Weisingen. Greiter, Kfm. v. Heilbronn. Dickentisch, Kfm. v. Frankfurt. v. Neum, Kfm. u. Eberle, Beamter v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Weisse.

Hotel Tannhäuser. Ferrol, Zeichner v. Heidelberg. Kuppert, Kfm. v. Bischoffshausen. Frl. Schröder, Kleidermacherin v. Hagen.

König von Preußen. Berlang, Aktuar v. Schopfheim. Lang, Kfm. v. Colmar. Peter, Kfm. v. Weisach. Gansler u. Uder, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Ruffach. Schnigler, Kfm. v. Donaueschingen. Brauchler, Sattler v. Neunkirchen.

König von Württemberg. Berlang, Aktuar v. Schopfheim. Kurz, Einj.-Reis. v. Gernersheim. v. Klenke, Forstbnd. v. Weithelm. Guy, Forstbnd. v. Weithelm. Keller, Forstbnd. v. Lahr. Senge, Forstbnd. v. Hilsbach. Frau Pauly, Priv. m. Kindern v. Würzburg. Geboff u. Pape, Kfm. v. Hamburg. Galles, Kfm. v. Berlin.

Rassauer Hof. Jakob, Journalist v. Frankfurt. Marshall, Kfm. v. Freiburg. Westermann, Postassistent v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. München. Kohn, Kfm. v. Speyer.

Rußbaum. Diez, Kfm. v. Glendorn. Zonau, Conditor v. Koblens. Kirsch, Landw. v. Luzenhausen. Schröder, Kfm. v. Berlin.

Rothes Haus. Gürtel, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, pr. Arzt v. Freiburg. Weinröth, Baudir. v. Pomburg.